



## SEMINARE KLEINTIERE

### ■ Aktualisierungskurs Fachkunde Strahlenschutz für Tierärztinnen und Tierärzte

*K. von Pückler, Gießen / G. Fries, Gießen*

In diesem Seminar werden aktuelle Informationen zum Strahlenschutz gegeben. Zusätzlich werden notwendige Grundlagen wiederholt und Beispiele aus dem Alltag anhand von Fallbeispielen besprochen. Einige Röntgenfälle runden das Seminar ab. Nach bestandener Abschlussprüfung kann die Fachkunde im Strahlenschutz aktualisiert werden.

Weitere Informationen folgen in Kürze.

### ■ Herausforderung angenommen: Bildgebung im Skelettsystem von Hund & Katze

*K. von Pückler, Gießen*

Nach einer kurzen Einführung werden Sie anhand von Fallbeispielen selbständig Lösungen für herausfordernde Fälle im Skelettröntgen erarbeiten. Anhand der Fälle werden zusätzliche weitere Vorgehensweisen diskutiert und vorgestellt.

Weitere Informationen folgen in Kürze.



### ■ Echokardiographischer Untersuchungsgang mit Schwerpunkt Dopplersonographie

*R. Wendt, Wetzlar / A. Gessler, Göttingen*

Die echokardiographische Untersuchung ist die Technik der Wahl zur exakten anatomischen und funktionellen Diagnose einer Herzerkrankung. Im Seminar wird ein vollständiger kardiologischer Untersuchungsgang vorgestellt. Dabei liegt der Schwerpunkt auf den Grundlagen der Dopplersonographie und der Optimierung der Einstellungsparameter. Nach der theoretischen Aufarbeitung erfolgt eine praktische Demonstration des Untersuchungsganges und der verschiedenen Doppleranwendungen bezüglich des Auffindens angeborener oder erworbener Herzerkrankungen.

08:55 Begrüßung

09:00 Kardiologischer Untersuchungsgang

09:45 Einführung in die Doppler-Echokardiographie: „Relevante Dopplergrundlagen“

10:30 **Pause**

11:00 Die unterschiedlichen Doppler; Artefakte (gewünschte und ungewünschte), Aliasing, Doppleroptimierung

11:45 Flussprofile und Druckverhältnisse (physiologische und pathologische)

12:30 **Pause**

13:30 Praktische Demonstration des Untersuchungsgangs und der notwendigen Gerätenutzung bei Verwendung der unterschiedlichen Untersuchungsmodalitäten (M-Mode, PW-, CW-, Farbdoppler)

15:30 Interaktive Problembesprechung

16:00 Ende des Seminars



### ■ **Feline Herzerkrankungen und Bluthochdruck – Diagnostik und Therapie**

#### **Ein Seminar mit Falldarstellungen**

*A. Drenler, Elmshorn / I. März, Hofheim*

*(Seminar der AG Katzenmedizin der DGK-DVG)*



In einer aktuellen Studie wurde herausgestellt, dass die feline Hypertension eine der deutlich unterdiagnostizierten Erkrankungen in der Katzenmedizin ist. Die Blutdruckmessung scheint sich nicht durchsetzen zu wollen und ist doch das einzige wirksame Instrument zur Früherkennung. Eine andere möglicherweise zu selten diagnostizierte Krankheit bei der Katze ist die hypertrophe Kardiomyopathie, die nicht selten mit einer Felinen Hyperthyreose einhergeht. Lernen Sie in diesem

Seminar Wichtiges zu den Themen Bluthochdruck, Blutdruckmessung, zu katzenfreundlichem Handling und zu Herzerkrankungen bei der Katze, deren Diagnose und Therapie.

09:00 Begrüßung

09:05 Feline Hypertension, eine ernste Bedrohung *A. Drenler Elmshorn*

10:00 Klassifizierung und Diagnostik der felines Kardiomyopathien  
*I. März, Hofheim*

11:00 **Pause**

11:15 Blutdruckmessung - so geht´s katzenfreundlich und zuverlässig  
*A. Drenler Elmshorn*

12:00 Komplexität der Katzenherzen anhand von Fallbeispielen *I. März, Hofheim*

12:50 Abschlussdiskussion

13:00 Ende des Seminars

**DONNERSTAG, 16. JANUAR 2025**



**SEMINARE KLEINTIERE – FORTSETZUNG**

■ **Krankheiten verstehen –  
Über die Geheimnisse der Pathophysiologie**

*S. Neumann, Göttingen*

Anhand klinischer Beispiele werden pathophysiologische Konsequenzen sowie deren Einfluss auf Diagnostik und Therapie vorgetragen und diskutiert.

09:00 Aufarbeitung komplexer Fälle aus dem Thorax

10:30 **Pause**

11:00 Aufarbeitung komplexer Fälle aus dem Abdomen

12:30 **Pause**

13:30 Das Endokrinum als Bindeglied zwischen den Organen,  
Aufklärung eines komplexen Zusammenspiels

15:00 **Pause**

15:30 Internistik, wo man sie nicht erwarten würde

17:00 Ende des Seminars

■ **ESCCAP-Seminar**

*G. von Samson-Himmelstjerna, Berlin / C. Strube, Hannover / A. Moritz, Gießen*

Interaktives Seminar zu Ektoparasiten inkl. Vector-borne disease und Endoparasiten.  
Im Seminar werden ESCCAP und die ESCCAP Empfehlungen vorgestellt.  
Schwerpunkt Hund/Katze

13:30 Einführung

13:45 Relevante Endoparasiten

14:15 Entwurmungsempfehlungen

14:40 Wissenswertes und Tipps zur Diagnostik

15:00 Diskussion

15:20 **Pause**

15:35 Häufige Ektoparasiten

16:05 VBD insbesondere Babesiose

16:20 Empfehlungen zur Ektoparasitenbekämpfung

16:40 Wissenswertes zu Spot-On, Tablette & Co.

17:00 Diskussion

17:20 Ende des Seminars

# DONNERSTAG, 16. JANUAR 2025

## SEMINAR PFERDE



### Fallbesprechungen

Weitere Informationen folgen in Kürze.

## SEMINAR SCHWEINE



### Fruchtbarkeitsdiagnostik: Ultraschall

Weitere Informationen folgen in Kürze.

## SEMINARE RINDER



### Sensordaten / Welchen Nutzen haben Sensordaten für den Tierarzt / Möglichkeiten der praktischen Anwendung

*B. Pichlbauer / M. Iwersen, Wien (A) / M. Drillich, Berlin*

„Precision Livestock Farming“ (PLF) bezeichnet den Einsatz moderner, sensorbasierter Technologien zur automatisierten Erfassung physiologischer Parameter, Verhaltensweisen und Produktionsdaten auf Einzeltierebene. Durch die kontinuierliche Erfassung objektiver Daten bietet PLF das Potenzial, die Tiergesundheit und das Tierwohl sowohl auf Einzeltier- als auch auf Herdenebene zu verbessern. Zudem optimiert PLF das Herdenmanagement und steigert den wirtschaftlichen Erfolg des Betriebes. Der effiziente Einsatz betrieblicher Ressourcen berücksichtigt auch ökologische und soziale Aspekte.

Die rasante Entwicklung in diesem Bereich zeigt sich an der Vielzahl neuer Systeme und wissenschaftlicher Publikationen. Im Seminar erhalten Sie einen umfassenden Überblick über aktuelle Sensorsysteme in der Milchviehhaltung sowie deren Einsatzmöglichkeiten und Grenzen im Tiergesundheitsmonitoring. Neben der Präsentation aktueller und praxisnaher Studien werden ausgewählte Sensorsysteme vor Ort vorgestellt.

09:00 Was ist „Precision Livestock Farming“?

09:45 Einsatz von Sensortechnologien aus der Sicht verschiedener Stakeholder

10:30 Pause

11:00 Sensor-gestütztes Tier(gesundheits)monitoring in Rinderbeständen

11:45 Wo stehen wir und was bringt die Zukunft?

13:00 Ende des Seminars



**DONNERSTAG, 16. JANUAR 2025**

**SEMINARE RINDER – FORTSETZUNG**



■ **Praxis-Seminar „Klaue“**

*M. Heppelmann, Hannover / I. Gaude, Hannover / M. Kusenda, Schafflund*

08:30 Beginn

- Theoretische Grundlagen der Diagnostik an der Zehe und Indikation von chirurgischen Eingriffen
- Theorie Anästhesie und Schmerzmanagement
- Theorie Versorgung komplizierter Defekte und chirurgische Eingriffe
- Praktische Durchführung an Totklauen (Klauenamputation/-gelenkresektion/-spitzenresektion/Resektion Beugesehnen)
- Demonstration ausgewählter Eingriffe an klinischen Fällen

17:30 Ende

Bitte beachten:

*Verteilt auf die Seminardauer sind **Pausen** von insgesamt **2 Stunden** mitinbegriffen. Dieses Seminar findet in der Klinik für Rinder, Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover, Bischofsholer Damm 15, 30173 Hannover statt*



## SEMINARE RINDER – FORTSETZUNG

### ■ Datenbasierte Interaktion mit landwirtschaftlichen Betrieben und effektives Datenmanagement in der tierärztlichen Bestandsbetreuung

*A. Grottdieck / B. Drilling / C. Groen, Ketzin*

Die moderne tierärztliche Bestandsbetreuung auf landwirtschaftlichen Betrieben wird zunehmend von großen Datenmengen geprägt, die aus verschiedenen Quellen und Systemen stammen. Als Tierärzte erhalten wir nicht nur Befunde und Diagnosen aus unserer Arbeit vor Ort, sondern auch eine Fülle von Informationen aus den betrieblichen Herdenmanagementsystemen. Diese Daten, die durch Precision Livestock Farming (PLF) und den Einsatz moderner Sensorsysteme gesammelt werden, sind von entscheidender Bedeutung für eine erfolgreiche Betreuung von Milchviehbetrieben. Das Seminar bietet einen umfassenden Überblick darüber, wie Tierärzte effektiv mit diesen Datenmengen umgehen können. Es werden Wege aufgezeigt, wie man die Daten sinnvoll analysiert, aufbereitet und in die tägliche Praxis integriert, um maßgeschneiderte Lösungen für Betriebe zu entwickeln. Der Fokus liegt dabei auf der interdisziplinären Zusammenarbeit mit Landwirten und der optimalen Nutzung digitaler Tools, um Tiergesundheit und Produktivität zu steigern.

14:00 Einführung in die Datenbasierte Bestandsbetreuung –  
Überblick über Datenquellen und Herdenmanagementsysteme

14:30 Datenmanagement in der Praxis –  
Aufbereitung, Analyse und Nutzung zur Entscheidungsfindung.

15:30 Pause

16:00 Precision Livestock Farming und der Einsatz von Sensoren –  
Überblick über die wichtigsten Systeme

16:30 Fallbeispiele und praxisorientierte Übungen zur Entwicklung individueller  
Lösungen für Milchviehbetriebe

18:00 Abschlussdiskussion und offene Fragen.

18:30 Ende des Seminars



## SEMINAR HEIMTIERE

### Interaktives Fallseminar:

#### „Heimtierfälle von A bis Z – Wer suchet, der findet“

*K. Müller, Berlin / M. Thöle, Posthausen*

Beutetiere verstecken ihre Erkrankungen gut – weswegen unsere Heimtierpatienten es uns oft so schwierig machen, die richtige Diagnose zu stellen. Aus diesem Grund sind eine systematische Aufarbeitung der Fälle und häufig auch eine Zuhilfenahme weiterer diagnostischer Verfahren auf dem Weg zur korrekten Diagnosestellung auch beim Kleinsäuger unabdingbar. Im Kurs werden interaktiv gewöhnliche und ungewöhnliche Kleinsäugerfälle und die weiterführenden Diagnostika aufgearbeitet. Das erworbene Wissen kann von Ihnen unmittelbar in Ihrer Praxis umgesetzt werden.

14:00 Begrüßung

14:05 Fälle Kaninchen interaktiv

15:45 Pause

16:05 Fälle Kaninchen und Meerschweinchen interaktiv

17:45 Abschlussdiskussion/offene Fragen

17:55 Ende des Seminars







## SEMINAR GEFLÜGEL

### ■ Hühner als Haustiere – ein Praxisseminar

*M. Pees / M. Legler / A. Hennig, Hannover*

Im Seminar werden wichtige Themen zu Untersuchungen, Erkrankungen und Behandlungen bei Hühnern, die als Familienmitglieder gehalten werden, besprochen. Dabei wird auch die rechtliche Situation besprochen. Anschließend erfolgen praktische OP-Übungen an toten Tieren.

*Bitte beachten: Dieses Seminar findet in Räumlichkeiten der Tierärztlichen Hochschule Hannover statt.*

- 09:00 Einführung, Handling, Vorbericht
- 09:30 Rechtliche Grundlagen
- 10:00 Diagnostik in der Praxis
- 10:30 **Pause**
- 11:00 Relevante Infektionskrankheiten
- 11:30 Traumata
- 11:50 Reproduktionstrakt
- 12:10 Magen-Darm-Trakt
- 12:30 **Pause**
- 13:30 Praktische Übungen (Knochenchirurgie/Weichteilchirurgie)
- 15:30 Ende des Seminars





## WEITERE SEMINARE

### ■ Schnupperstunde „Supervision“

*A. Campe, Staffhorst / S. Seifert, Nienburg/Weser*

„In meinem Team ist ein Konflikt“

„Der/die Patientenbesitzer:in hört nicht auf meinen Rat.“

„Mein/e Chef:in interessiert sich nicht für meine Gefühle und Bedürfnisse.“

„Nichts ist hier geregelt.“

„Die Arbeit wächst mir über den Kopf.“

Diese und ähnliche Themen des beruflichen Miteinanders von Menschen sind Themen und Inhalte einer Supervision. Man schaut in Begleitung einer professionellen Kraft „aus der Vogelperspektive“ auf den Fall /das Thema, der/das einen so beschäftigt. Was ist da eigentlich wirklich zwischen uns passiert? Wie mag es dem anderen damit gehen? Was fühle ich? Und was brauche ich? Wie bekomme ich das Heft des Handelns (wieder) in meine Hand? Wie kann ich entsprechend meiner Bedürfnisse handeln?

Der Workshop ist als Supervisionseinheit aufgebaut, damit die Teilnehmenden das gemeinsame Arbeiten kennenlernen und eventuelle Berührungängste abbauen können. Er richtet sich an alle Personen, die in Tierarztpraxen oder Veterinär-Behörden als Angestellte beschäftigt sind. Die theoretischen Inhalte werden anhand von echten Beispielen der Teilnehmenden erklärt und damit gleich praktisch nutzbar gemacht. Der Workshop hat das Ziel, das Miteinander auf der Beziehungsebene in den Blick zu nehmen und anhand von neuen Erkenntnissen Verständnis füreinander zu schaffen, die Zusammenarbeit zu erleichtern und die berufliche Zufriedenheit zu erhöhen.

09:00 Einführung

09:30 Arbeitsphase I

10:30 Pause

11:00 Arbeitsphase II

12:00 Rekapitulation

12:30 Ende des Seminars



## WEITERE SEMINARE

### ■ Mußestunde für Führungskräfte

*A. Campe, Staffhorst / S. Seifert, Nienburg/Weser*

„Ich bin einmal angetreten, um für Tiere etwas Gutes zu tun. Doch jetzt geht es vor allem um Organisation & Verwaltung, Leistung & Geld.“

„Was ist aus meinen Idealen geworden?“

„Wie geht es mir mit meinem Berufsleben?“

„Was ist mir wichtig“

„Wo will ich hin?“

Der Workshop richtet sich an Chef:innen von Tierarztpraxen und Leiter:innen von Veterinär-Behörden. Er hat das Ziel, kurz innezuhalten und in einer wertschätzenden und empathischen Atmosphäre mit Kolleg:innen zu schauen, wohin Ihr innerer Kompass zeigt und wie Sie Ihren Weg einschlagen könnten – trotz aller Widrigkeiten und Hindernisse. Der Workshop dient der Reflexion von Idealen, Realität & Zwängen. Wir betrachten mit etwas Ruhe und Abstand Ihre derzeitige Tätigkeit, schauen zurück auf den Weg, den Sie bereits gegangen sind, und überlegen, in welche Richtung es weitergehen kann. Es geht um Ihre persönliche Entwicklung und wie man seine Rolle als Chef:in annimmt und ausfüllt. Das ermöglicht Ihnen neue Erkenntnisse und gute Ideen für die aktive Gestaltung Ihrer Zukunft und erhöht Ihre Selbstwirksamkeit und berufliche Zufriedenheit.

14:30 Einführung

15:00 Arbeitsphase I

16:00 Pause

16:30 Arbeitsphase II

17:30 Rekapitulation

18:00 Ende des Seminars



## WEITERE SEMINARE

### ■ Arbeitsschutz in der Tierarztpraxis „Alternatives Betreuungsmodell (Unternehmermodell) für niedergelassene Tierärzt:innen“

*A.-M. Marxen, Kiel*

Die Schulung hat das Ziel, dass die Betreiber:innen nach Teilnahme in ihren Praxen/Tierärztlichen Kliniken eigenverantwortlich den Arbeitsschutz ohne externe:n Berater:in umsetzen können. Dieser Kurs kann auch von Betreiber:innen genutzt werden, die bereits vor fünf Jahren an einer solchen Veranstaltung teilgenommen haben und jetzt auffrischen müssen.

Statt der Bestellung einer Fachkraft für Arbeitssicherheit und eines Betriebsarztes kann der/die Unternehmer:in (Tierärzt:in) sich selbst betreuen und lässt sich nur bei Bedarf beraten. Die Praxis-/Klinikbetreiber:innen erstellen eine Gefährdungsbeurteilung und legen die erforderlichen Maßnahmen in der Praxis fest. Anforderungen der Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge (ArbMedVV) sind zusätzlich umzusetzen.

Die Schulung findet nach den Vorgaben der Berufsgenossenschaft (BGW) statt, dauert fünf Stunden und muss alle fünf Jahre wiederholt werden.

#### 13:30 **Teil 1**

Vorstellung und Erfahrungen bei der Umsetzung und Begehungen  
Rahmenbedingungen der alternativen Betreuung  
Rechtliche Vorgaben, Nutzung von Arbeitsmaterialien und Internet-Angeboten  
Gefährdungsbeurteilung

#### 15:30 **Pause**

#### 16:00 **Teil 2**

Umsetzung, spezielle Themen (Arbeitsmedizin, BioStoffV, GefStoffV, MuSch)  
Notfallmanagement (einschließlich Unfallanzeige, Verbandbuch, D-Arzt)  
Unterweisung

#### 18:30 **Ende des Seminars**

**DONNERSTAG, 16. JANUAR 2025**



**WEITERE SEMINARE**

**Aktuelles zur Berufständischen Altersversorgung für Mitglieder der TIVN**

*T. Grammel, Osterode/Harz / H.Hagens, Bremen*

Weitere Informationen folgen in Kürze.

**naturwissenschaftlich studieren in den Fächern**



**Veterinärmedizin    Humanmedizin    Biologie**



im Studienzentrum auf **Hochschulniveau**

**www.c-hinterseher-wissen.com**

**Studientelefon: +49 (0)151 44 29 89 79**

